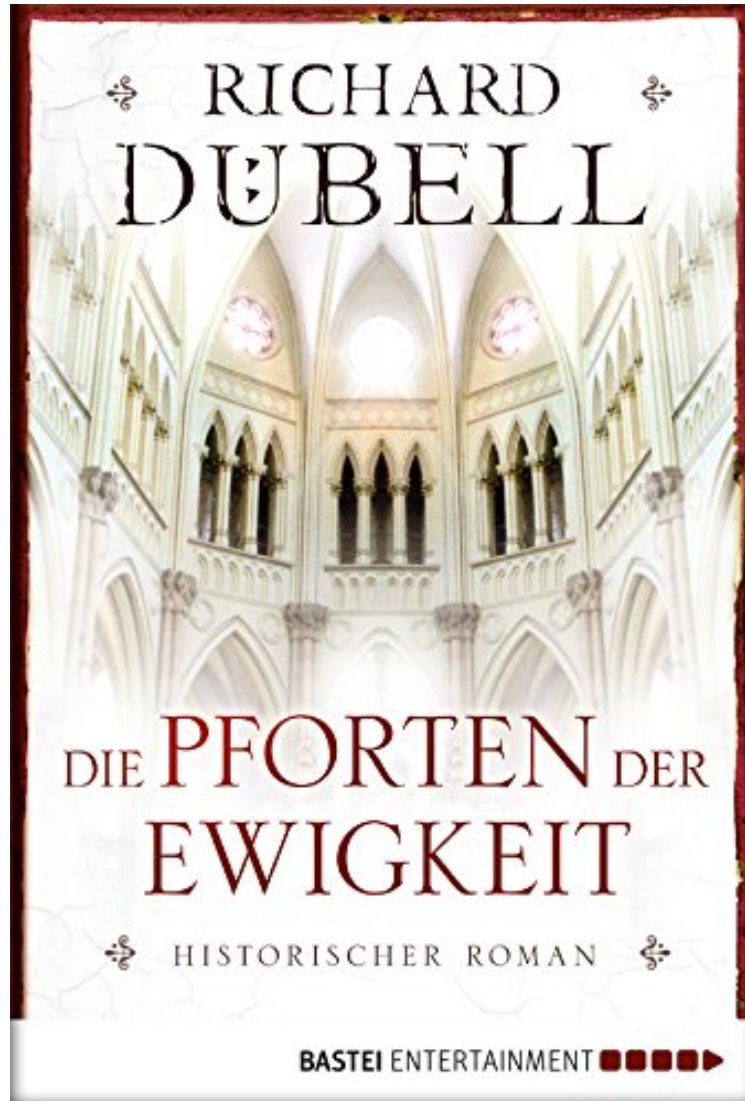


[Download] Die Pforten der Ewigkeit: Historischer Roman

Die Pforten der Ewigkeit: Historischer Roman

Von Richard Dbell

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #60859 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-17Erscheinungsdatum:
2011-03-17File Name: B004T1P91G | File size: 73.Mb

Von Richard Dbell : Die Pforten der Ewigkeit: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pforten der Ewigkeit: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht fr Leser die an einem Buch drann bleiben knnenVon Dieter LohrmannDas Buch Pforten der Ewigkeit Das Buch ist ein wenig verwirrend mit diesen Sprngen von einer Geschichte in die Andere kein Buch was man nur hier und da mal lesen kann1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Einschlafen langweilig.Von -KundeSehr langweilig und verworren. Absolut nicht empfehlenswert. Ich habe irgendwann aufgehrt weiter zu lesen.

Das Buch ist das Geld nicht wert. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich ein guter recherchiertes historischer Roman! Von leserattebremen Der Roman bietet ein unglaublich umfassendes Bild der mittelalterlichen Welt mit all ihren Glaubensvorstellungen und Machtbestrebungen. Es gibt viele Handlungsstränge, die zunächst verwirrend wirken und man muss sich als Leser etwas Zeit nehmen, sich mit den Figuren auseinanderzusetzen. Doch schnell fgt sich alles in ein schlussiges Bild und man mag das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Immer wieder kommt es zu überraschenden Wendungen, jede Figur scheint ein Geheimnis mit zu tragen, das der Leser erst im Laufe der Geschichte entdecken muss, um ihre Handlungen und Intentionen zu verstehen. Gleichzeitig zeigen die Detailtreue und das umfangreiche Glossar mit wie viel Energie Richard Döblich für seinen Roman recherchiert hat. Hier tauchen nicht plötzlich Dinge auf, die zur damaligen Zeit noch gar nicht erfunden waren und auch die Städtenamen sind im damaligen Sprachgebrauch verwendet, was dem Buch eine große Authentizität gibt, die leider vielen gängigen historischen Romanen fehlt. Sehr gut gefallen hat mir auch, dass keine kitschige Liebesgeschichte im Vordergrund stand sondern eine umfangreiche Geschichte mit vielen Personen, die alle ihre Liebe und ihr Leid mitbringen, das es Wert ist, dargestellt zu werden. Wer einmal einen historischen Roman lesen möchte, der nicht nur ein billiger Abklatsch von Iny Lorentz ist oder an Serienproduktionen erinnert, der sollte unbedingt Richard Döblich's 'Die Pforten der Ewigkeit' lesen.

Kurzbeschreibung 1250. Friedrich II. ist tot, das Reich in Aufruhr. Nur einer kennt das letzte Geheimnis des Kaisers: Rogers de Bezers, ein Katharer. Er begibt sich auf die Spur des Geheimnisses, das sein Leben für immer verändern wird. Zur gleichen Zeit macht sich eine Zisterzienserin auf, in der Abgeschiedenheit des Steigerwaldes eine neue Zelle zu gründen. Um eine Mitschwester vor der Inquisition zu bewahren, muss ihr Orden berühmt werden. Das Mittel: der Bau eines prächtigen Klosters. Als die Menschen im Ort Schwester Elisabeths Pläne ablehnen, greift sie auf die Hilfe dreier Fremder zurück. Einer von ihnen ist Rogers de Bezers. Elisabeth ahnt nicht, was ihn wirklich nach Wizingen geführt hat ...

...Pressestimmen "Wer spannende Zeitreisen liebt, ist hier genau richtig." Bild KlIn

Kurzbeschreibung 1250. Friedrich II. ist tot, das Reich in Aufruhr. Nur einer kennt das letzte Geheimnis des Kaisers: Rogers de Bezers, ein Katharer. Er begibt sich auf die Spur des Geheimnisses, das sein Leben für immer verändern wird. Zur gleichen Zeit macht sich eine Zisterzienserin auf, in der Abgeschiedenheit des Steigerwaldes eine neue Zelle zu gründen. Um eine Mitschwester vor der Inquisition zu bewahren, muss ihr Orden berühmt werden. Das Mittel: der Bau eines prächtigen Klosters. Als die Menschen im Ort Schwester Elisabeths Pläne ablehnen, greift sie auf die Hilfe dreier Fremder zurück. Einer von ihnen ist Rogers de Bezers. Elisabeth ahnt nicht, was ihn wirklich nach Wizingen geführt hat ...